

Der Arbeitskreis Kultur & Kulturpolitik der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval e.V.), die Arbeitsgemeinschaft empirische Methoden des Fachverbands Kulturmanagement e.V., das Institut für Kulturelle Teilhabeforschung (IKTf) und die Hochschule Fulda laden ein zum Workshop

Jenseits des schriftlichen Forschungsberichts – Neue Formate zur praktischen Verwertung von Forschungserkenntnissen aus Evaluations- und Kulturmanagementforschung

Freitag, 14. Februar 2025, 10 - 17 Uhr, Hochschule Fulda

Man kennt es: Die ausführliche Evaluation oder das aufwändige Forschungsprojekt sind abgeschlossen. Der schriftliche Forschungsbericht ist verfasst, vielleicht gibt es noch ein Gespräch mit der beforschten Organisation. Aber insgeheim bleibt das Gefühl, dass der Bericht am Ende doch nur in der Schublade landet. Unbefriedigend für Forschende, aber auch für beforschte Kultureinrichtungen.

Im Workshop wollen wir daher der Frage nachgehen, mit welchen anderen Formaten Erkenntnisse der Evaluations- oder Kulturmanagementforschung besser in der Praxis Anwendung finden und in betriebliche Prozesse implementiert werden können.

- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung in den Workshop
- 10.15 Uhr Action zum Einstieg
- 10.45 Uhr **Jenseits des Feuilletons. Zeitgemäße Wissenschaftskommunikation im Kulturmanagement.**
Kristin Oswald, Kultur Management Network, Weimar
- 11.30 Uhr Kaffeepause & Networking
- 12.00 Uhr **„Toolbox“ für digitale Transformation in kleinen und mittleren Kultureinrichtungen**
Christian Holst, Leuphana Universität, Lüneburg
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Policy-Baukasten Familie und Care am Theater – Ein innovatives Tool zur Förderung familienfreundlicher Strukturen im Theaterbereich**
Dr. Christian Steinau, Cultural Policy Lab, München
- 15.00 Uhr Kaffeepause & Networking
- 15.30 Uhr **Podcast, Reel und Langfassung: Auswertungsformate von Evaluationsberichten in der Kulturstiftung des Bundes**
Dr. Uwe Maximilian Korn, Kulturstiftung des Bundes, Halle
- 16.00 Uhr Abschlussdiskussion und Ausblick
- 17.00 Uhr Ende

Interessierte Teilnehmer*Innen können sich bis zum 27. Januar 2025 zum Workshop anmelden oder noch offene Fragen zur Veranstaltung stellen. Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Die Teilnehmenden tragen Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten selbst.

Die Veranstalter*innen:

Dr. Thomas Renz & Prof. Dr. Vera Allmanritter & Prof. Dr. Joanna Ozga

Fragen zum Inhalt beantwortet Dr. Thomas Renz (t.renz@iktf.berlin)

Fragen zur Organisation beantwortet Hülya Özsari-Wöffler (h.oezsari-woeffler@iktf.berlin)

Die **Anmeldung** ist ab sofort möglich über unsere Webseite "[Jenseits des schriftlichen Forschungsberichts](#)" – IKTf oder über diesen Direktlink: <https://gstoo.de/workshopinfulda>

Übernachten Sie in Fulda?

Wir haben für Sie ein Abrufkontingent vom 13.–14.02.2025 im Hotel Esperanto Fulda eingerichtet. Unter dem Stichwort: „**Tagung WS Kultur und Kulturpolitik**“ können Sie ein Komfort-Zimmer zur Einzelnutzung für 85,00 € pro Person/ Nacht inkl. Frühstück buchen. Dieses Angebot ist bis zum 16.01.2025 buchbar.

Reservierungen gerne unter der Rufnummer 0661 / 24291-999 oder der E-Mail reservierung@hotel-esperanto.de. Nach Ablauf der Frist können Sie das Hotel gern einzeln anfragen.

Eine kostenfreie Stornierung der Einzelbuchungen ist bis 18.00 Uhr, 7 Tage vor Anreise möglich (und generell schriftlich zu tätigen). Nach Ablauf der Frist entstehen Stornierungskosten in Höhe von 80 % des Zimmerpreises inklusive Frühstück pro Nacht.

Zimmer stehen Ihnen am Anreisetag ab 15.00 Uhr und am Abreisetag bis 11.00 Uhr zur Verfügung.

Ihre Anreise nach Fulda mit dem Auto gelingt am besten über die Autobahnen A7 und A66. Fahren Sie Richtung Fuldas Innenstadt und folgen Sie den Hinweisschildern „Kongresszentrum“. Oder Sie geben in Ihr Navigationssystem die Esperantostraße oder den Zieherseer Weg in 36037 Fulda ein.

Ein Parkhaus mit 450 Stellplätzen befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite vom Hotel. 10,00 Euro pro Stellplatz / 24 Stunden werden berechnet.

Vom ICE-Bahnhof Fulda erreichen Sie uns fußläufig bequem in zwei Minuten (150 m entfernt). Folgen Sie der Beschilderung „Kongresszentrum“.